

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 40 (1980-1981)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

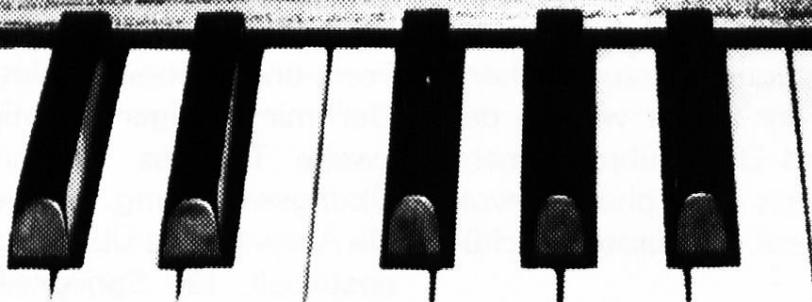
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein gutes Piano lebt lange. Umso wichtiger ist, wo man es kauft.

Jecklin Zürich



Ein Jecklin-Klavier kommt aus dem grössten  
Pianohaus der Schweiz.

Dass wir Piano-Spezialisten sind, merken Sie nicht nur  
an unserer Beratung. Sondern auch an unserer sorg-  
fältig zusammengestellten Auswahl. Wir verkaufen bei-  
spielsweise nur Pianos, von denen wir aus Erfahrung  
wissen, dass sie sich im trockenen Bündner Klima  
bewähren.

Und wenn Ihr Klavier einmal gestimmt oder repariert  
werden muss, steht Ihnen unsere Serviceabteilung zur  
Verfügung.

17C

**Chur**

Alexanderstr. 14  
Tel. 081/22 89 69

**Jecklin**

Die Bewegungsaufgabe in der Gymna-  
stik ermöglicht dem Schüler, eine Be-  
wegungsgestaltungsmöglichkeit durch  
Raum-Zeit-Kraft zu verändern, selber zu  
finden, zu variieren oder zu kombinieren  
und dieselbe mit Partner- oder Gruppen-  
aufgaben zu erweitern. Bei frühem Ein-  
satz der Bewegungsaufgabe auf der  
Unterstufe «basteln» die Schüler meist  
noch spontan mit dem gegebenen Ge-  
rät, Partner, Musik. Bei besserer per-

sönlicher Fertigkeit gelangen sie bis zur  
freien Improvisation bei gezielter verba-  
ler Aufforderung. Und auf der IV.  
Schulturnstufe (Seminar), unter Be-  
rücksichtigung des Musikunterrichts,  
sind sie fähig und kritisch, eine eigene  
bescheidene, choreographische Gestal-  
tung zusammenzustellen.

Man muss mit Bewegungsaufgaben ar-  
beiten, wenn man bedenkt, dass kaum  
eine andere Form der Leibesübungen